

**Was geschah in Tschernobyl?  
Was sind Kernkraftwerke?**  
*Aneeka und Athena Swaruu*

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
07.04.2022

Original Video : [https://youtu.be/iGsx\\_JvBi9o](https://youtu.be/iGsx_JvBi9o)

Übersetztes Video (Deutsch):

*Ursprünglich auf Spanisch - 12. Januar 2022*

**Gosia:** Anéeka, kurze Frage: Weißt du, was in Tschernobyl wirklich geschah? Gibt es dort etwas Merkwürdiges, Geheimnisse, die gelüftet werden sollten?

**Anéeka:** Ja. Es ist kompliziert, aber es ist ein Teil der Terraforming-Agenda. Der Vorfall wurde provoziert, auch um einen Energieknotenpunkt zu zerstören (Atomkraftwerke werden auf Ley-Linien gebaut) und um die ukrainische und südrussische Bevölkerung mit Strahlung anzugreifen, weil sie sehr viel "ET"-Material in ihrer Genetik hat. Außerdem sollten die Überreste einer alten Taygeter-Basis auf der Krim in der Nähe von Jalta bestrahlt werden. Sie ist unterirdisch immer noch mit ihrer Pyramide und allem, aber sie ist eine militarisierte Zone. Sie ist unterirdisch mit dem Berg Bucegi verbunden, unter anderem.

**Robert:** Haben sie es geschafft, den Energieknoten zu zerstören? Was sind die Folgen für Gaia?

**Anéeka:** Viele Folgen. Sie schalten ein "Chakra" ab, begrenzen den Fluss, um ein Erwachen zu verhindern, oder die Frequenz zu erhöhen. Das Gleiche gilt für Fukushima. Es hält die Erdfrequenz der Matrix im Allgemeinen niedrig. Das ist Teil der Agenden und sie sind alle miteinander verbunden, sogar mit den "Impfstoffen".

**Gosia:** Aber Terraforming, was ist das für eine Agenda?

**Anéeka:** Die Verschlechterung der Erde, so dass sie nicht mehr mit den Menschen, wie wir sie heute kennen, kompatibel ist, sondern eher mit niederen Astralwesen. Diejenigen, die ständig versuchen, in das einzudringen, was man die physische Welt nennen könnte, suchen immer nach dem Wie. Sie verschmelzen die Lebensfrequenz des Durchschnittsmenschen mit der der regressiven Egregor-Wesen.

Dies ist seit Jahrhunderten bei den so genannten teuflischen Besessenheiten zu beobachten, bei denen eine Egregor-Entität versucht, in der sogenannten physischen Welt zu operieren oder zu funktionieren, indem sie ein organisches Portal benutzt, das eine Person mit der gleichen Frequenz ist, die kompatibel oder schwach ist und in die man eindringen kann.

**Gosia:** Wow! Faszinierend. Und welche anderen Maßnahmen werden in diesem Programm umgesetzt, um den Planeten zu terraformen?

**Anéeka:** Die Strahlung im Allgemeinen zu erhöhen, elektromagnetisch mit 4G und 5G und mit der ganzen elektromagnetischen Suppe, die du kennst, plus die Ausbreitung von ionisierenden Strahlungsmaterialien aus Atomkraftwerken.

Ich möchte dich daran erinnern, dass sie nicht dazu da sind, elektrische Energie zu erzeugen. Sie verbrauchen sie, sie produzieren sie nicht. Es sieht nur so aus. Sie haben einen Energieumlaufknoten, um den Technikern vorzugaukeln, dass sie elektrische Energie erzeugen. Ihre Funktion ist es, die Frequenz der Erdknoten zu kontrollieren, um zu versuchen, deine spirituelle Entwicklung zu verringern. Sie versuchen, die Erde zu kontrollieren, deshalb werden sie auf Ley-Linien platziert.

Sie sind Terratransformer-Pflanzen, sie erzeugen Strahlung und niedrige Frequenzen und haben skalare Auswirkungen, d.h. sie transzendieren die Dichten, wie sie die Menschen kennen. Sie überwinden sie, weil es keine Dichten gibt.

**Robert**: "Sie haben einen Energie-Rezirkulationsknoten". Was ist das? Kannst du das etwas näher erläutern? Ich danke dir.

**Anéeka**: Das bedeutet, dass ein Kernkraftwerk Strom aus dem Stromnetz des Landes erhält und der Überschuss dann durch seine Systeme und zurück ins Netz geleitet wird. Das, was "zurück" geht, wird als das angesehen, was das Atomkraftwerk produziert. Es produziert es nicht. Es produziert nichts, es gibt nur zurück, was es nicht braucht, und die Menschen tun so, als würden sie Energie produzieren, und sogar die Atomtechniker glauben das.

Die ranghohen technischen Leiter in den einzelnen Anlagen wissen, dass sie ein Energiedefizit verursachen, dass sie nichts produzieren, aber sie schweigen darüber, weil es politisch nicht korrekt ist, wenn die Bevölkerung das weiß.

Denn es sind Umspannwerke. Sie sind keine Stromerzeugungsanlagen. Ein "gesundes" Atomkraftwerk gibt ionisierendes radioaktives Material an die Umgebung ab, das ist so gewollt, dafür ist es da, das ist kein "Fehler", wie andere sagen. Das gilt auch für Fukushima.

Nur, dass "gesunde" Atomkraftwerke ionisierende Stoffe allmählich freisetzen, und zwar kontrolliert und geplant, und dass die Explosion in Tschernobyl und Fukushima durch vorsätzliche Sabotage ausgelöst wurden.

Ich weiß, dass sie sehr wohl erklären, warum es ein Unfall war, aber auch hier sagen sie dir nicht die Wahrheit. Und das ist sehr praktisch, weil sie sagen, dass es dort eine Menge Strahlung gibt (und die gibt es) und damit halten sie die Ermittler fern.

**Robert**: Deshalb gibt es so viele UFO-Sichtungen in der Nähe von Atomkraftwerken, weil sie Energieknotenpunkte sind?

**Anéeka**: Weil sie sie beobachten und studieren, nicht weil sie ihnen Energie entziehen. Kein UFO braucht Energie, weder von der Sonne, noch von Stromnetzen, noch von Gewittern, noch von Wasser oder Vulkanen. Das ist eine menschliche Lüge, eine UFO-Theorie ohne Wissen. Alle interstellaren Rassen nutzen Nullpunktenergie, auf die eine oder andere Weise.

**Gosia**: Die Strahlung, die sich in der Gegend ausbreitete, verursachte also Schäden an der Bevölkerung. Ich weiß noch, als das geschah, mussten wir in der Schule, als eine Art Behandlung dagegen, eine gelbe Flüssigkeit in kleinen Mengen trinken, . Das war, als ich ein Kind war und in Polen aufwuchs.

**Anéeka**: Der Schaden für die Bevölkerung war und ist immer noch furchtbar. Und es

ist ein Angriff auf die Bevölkerung. Er verursachte Angst, Tod und Leid. Besonders für das ukrainische Volk, das energetisch und spirituell außer Kontrolle geriet.

**Gosia**: Weißt du, was das für eine gelbe Flüssigkeit war, die wir getrunken haben?

**Anéeka**: Speziell angereichertes Jod.

**Gosia**: Und hat es wirklich bei irgendetwas geholfen?

**Anéeka**: Ja, es hilft, vor allem für die Schilddrüse, die das Organ ist, das am stärksten von ionisierender Strahlung belastet wird. Und es absorbiert auch einen Teil der Strahlung aus den Zellen.

**Gosia**: Oh ok, dann bin ich froh darüber. Ich dachte, das wäre nur ein weiterer Vorwand, um den Menschen mehr Gift zu verabreichen. Und hat das in der Ukraine funktioniert? Sind die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Erwachen zurückgegangen?

**Anéeka**: Ja, das Erwachen, das sie 1986 hatten, ist nicht so offensichtlich, es ist subtil, aber sie wissen es durch die Aktivierung der irdischen Knotenpunkte, die sie ausschalten mussten.

**Gosia**: Ich verstehe. Faszinierend. Also haben alle Atomkraftwerke diese Funktion?

**Anéeka**: Alle oder fast alle, die zivil genutzt werden. Diejenigen für militärische Zwecke produzieren zwar Energie, aber nur in geringem Umfang, z.B. um einen Flugzeugträger oder ein U-Boot anzutreiben.

**Robert**: Du hast gesagt: "Es ist subtil, aber sie wissen es durch die Aktivierung der terrestrischen Knoten". Wie?

**Anéeka**: Die Erde ist ein lebendiger Organismus. Ihre Chakren oder Energieknoten, durch die die Ley-Linien verlaufen, werden aktiviert, wenn sie mehr Energie vom Erdsystem selbst erhält. Einige schalten sich aus, andere schalten sich ein, wie bei jedem lebenden, bewussten Organismus. Dieser Knoten wurde sehr stark aktiviert und musste gestoppt werden, um zu verhindern, dass die Erde sozusagen "aufsteigt".

**Gosia**: Okay. Und weißt du, wer genau diese Explosion dort verursacht hat?

**Robert**: Ja, woher kam der Befehl?

**Anéeka**: Ich kann keine Namen nennen, weil ich sie nicht kenne, aber er kam von der Atomaufsichtsbehörde der UNO und von dort von den Kabalen.

**Gosia**: Ok, und noch etwas. Dieses Kraftwerk ist jetzt geschlossen. Sie haben es also in die Luft gejagt und stillgelegt? Es ist für sie nicht mehr von Nutzen? Aber es ist immer noch auf dem Knotenpunkt.

**Anéeka**: Tschernobyl, ja, und Pyp'yat, die nahe gelegene Stadt, ist immer noch verlassen und verseucht. Es kontrolliert den Knotenpunkt immer noch als einen Punkt ständiger nuklearer Verseuchung.

**Gosia**: Aber der Knotenpunkt funktioniert noch, nehme ich an.

**Anéeka**: Abgeschaltet. Beschädigt.

**Gosia**: Die Explosion hat ihn abgeschaltet?

**Anéeka**: Die nukleare Verseuchung hat seine Energiefrequenz gesenkt.

**Robert**: Aber irgendwann wird er wieder funktionieren?

**Anéeka**: In einer langen Zeit, man sagt 50.000 Jahre. (Durchschnitt des dort vorhandenen Strontium-Zerfalls).

**Gosia**: Und warum explodieren die anderen Knoten auf der Erde nicht?

**Anéeka**: Sie kontrollieren sie mit Atomkraftwerken. Es ist nicht nötig, sie zu sprengen. Nur wenn die Energie des Ortes zu hoch ansteigt, würden sie sie explodieren lassen, wie in Tschernobyl und Fukushima.

**Gosia**: All diese betroffenen Tiere...

**Anéeka**: Dort gibt es Mutationen und Monster.

**Robert**: Deshalb werden sie sich immer auf die "Atomenergie" verlassen, sie dient ihnen als perfekte Ausrede, für etwas, das sie nicht tun könnten, wenn freie und saubere Energie frei würde.

**Anéeka**: Das ist richtig, Robert.

Atomenergie ist eine weitere Lüge. Wenn man nur das Risiko gegen das Produkt abwägt, sind sie es nicht wert, aber sie ziehen sie anderen traditionellen Formen, wie der Kohle vor, die sie nicht mehr wollen, weil sie mit der Kohlenstoff-Agenda und der globalen Erwärmung oder dem Klimawandel und all dem Zeug über CO2 und die Reduzierung deines Kohlenstoff-Fußabdrucks und all diesen Lügen verbunden ist.

**Robert**: Das Gleiche gilt für Öl.

**Anéeka**: Ja. Öl ist ein sehr erneuerbarer Brennstoff.

**Robert**: Ja, das ist seltsam. Sie haben eine Agenda für den Klimawandel und bauen immer mehr Atomkraftwerke.

**Anéeka**: Das sind diejenigen, die wirklich Schaden anrichten. Aber die Bevölkerung sieht das nicht und glaubt an den Kohlenstoff-Fußabdruck.

**Robert**: Sie sollten sich Tschernobyl und Fukushima ansehen. Aber sie sagen, sie seien "sicher".

**Anéeka**: Sind sie aber nicht.

**Gosia**: Gibt es ET Rassen, die für die Beseitigung der Verseuchung von Tschernobyl zuständig sind? Ich glaube, es waren Andromedaner, die in Fukushima aufgeräumt haben, richtig?

**Anéeka**: Das sagen sie, aber ich sehe nicht, dass sie viel tun. Ja, es gibt Schiffe der

Andromedaner und der Föderation, die aufräumen, indem sie bestimmte Anti-Strahlungsfrequenzen darüberlegen, z. B. indem sie entgegengesetzt geladene Strahlungsteilchen mit der Traktorstrahltechnologie durch Teilchenmanifestation darüberlegen, wie bereits in einem der Videos erklärt. Aber ich finde, sie sollten mehr tun. Denn das könnten sie.

**Gosia**: Und warum tun sie es nicht?

**Robert**: Vielleicht, damit es nicht so offensichtlich ist.

**Anéeka**: Ich weiß nicht, vielleicht denken sie, dass das genug ist. Ja, das könnte sein, denn wir sehen, dass die Schäden an der irdischen Biologie noch gravierender wären, wenn nicht eingegriffen worden wäre.

Wenn du willst, ist das ein Pluspunkt für die Föderation, aber du darfst nicht vergessen, dass der nukleare Faktor schon immer ein Punkt war, an dem sie direkt eingegriffen haben. Wie bei den Raketen und Atomsilos, die die Föderation ständig deaktivieren muss, um die Menschen daran zu erinnern, wer die wirkliche Kontrolle über die Entscheidung zum Einsatz von Atombomben hat.

Die Kabalen sind jedoch schlau und haben Atombomben in kleinen Größen wie Rucksäcke oder in kleinen Raketen gebaut oder hatten sogar schon Atomartillerie.

**Robert**: Ja. Die Föderation wird die Zerstörung des Planeten niemals dulden.

**Anéeka**: Das wird sie nicht, aber die Menschheit schon, das ist das Problem.

## *EIN ANDERER TAG*

**Robert**: Sie reden über Bill Gates, es scheint, dass er in Atomkraftwerke investiert hat.

**Swaruu X** (Athena): Es geschehen dubiose Dinge in dem Sinne, dass die Kernenergie nicht das ist, was sie dir erzählen. Wenn man sich die Atomtheorie anschaut, egal ob es um Reaktoren oder Bomben geht, merkt man, dass etwas nicht passt. Was ich meine, ist, dass es gegen die Mechanismen der Manifestation verstößt.

Dieser Gedanke kam mir, als ich meine Informationen, die ich immer noch nicht weitergebe, mit denen über Tartaria verglich. Das heißt, nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen, die wir haben, gibt es keine derartigen gewalttätigen Kernreaktionen. Nur ein Abbau von Hitze, der zu ionisierender Strahlung führt. Aber sie gehen nicht in die kritische Masse über. Ich bin noch dabei, die Mathematik zu untersuchen, aber sie widerspricht unserer Wissenschaft. Die Daten, die mir vorliegen, zeigen, dass es sich bei den nuklearen Detonationen, die es gegeben hat, anscheinend nur um chemische Detonationen mit hoher Leistung handelt.

Und die Schüsse von Nukleardetonationen können verändert sein oder haben nicht die Strahlungsrate, die den Leuten erzählt wird. Möglicherweise gibt es auch einen Prozentsatz schmutziger Bomben, d.h. eine konventionelle große Detonation streut Strahlung mit der Absicht, ein Gebiet zu verunreinigen, und nicht, weil genau dieses Material die kritische Masse erreicht.

Und noch etwas: Die seit Jahrzehnten aufgezeichneten Signalfrequenzen deuten darauf hin, dass große Detonationen von großen Atombomben aus der Familie der "Wasserstoffbomben" in Wirklichkeit Energiewaffen sind, die sie später als Atombomben ausgeben, um den Menschen Angst einzujagen und sie über die wahre Natur der Detonation falsch zu informieren. Mit anderen Worten: Mit der Energiewaffentechnologie ist der Versuch, Atomwaffen einzusetzen, nutzlos und überflüssig. Eine Energiewaffe hat die Fähigkeit, "Planeten zu zerstören". Das heißt, sie übersteigt die Fähigkeiten von Atomwaffen.

Dazu passt auch, dass Atomkraftwerke keinen Strom erzeugen oder nur als Überschuss abstrahlen und selbst Strom aus dem Netz abziehen, weil ihr eigentlicher Zweck darin besteht, die Erde zu terraformen. Deshalb befinden sie sich auf Ley-Linien, und sie nutzen Uranstrahlung als Methode der Frequenzkontrolle, weil sie sehr niedrig ist, um die Energie des Planeten zu senken und sie entlang der Ley-Linien zu verteilen.

**Robert:** Sind das Energiewaffen auf der Erde?

**Swaruu X** (Athena): Ja, und die Regierungen haben sie. Ein einfaches Beispiel dafür sind die Energiewaffensysteme auf Schiffen und Flugzeugen, es ist das Gleiche, aber konzentriert in höherer Volumenkapazität, Volt, Watt, Tesla, was auch immer das Maß ist.

#### *EIN ANDERER TAG*

**Swaruu X** (Athena): Atomkraftwerke produzieren nichts. Sie verbrauchen. Und ja, ich akzeptiere, dass sie manchmal eine elektrische Energie ins Netz zurückgeben und so werden sogar die Techniker selbst sagen, die dort arbeiten, dass sie produziert wird. Aber sie verstehen das ganze System nicht, das liegt an ihrer Ebene.

Man kann sie als einen riesigen Kondensator sehen. Sie akkumulieren Energie und nutzen sie für die Geotransformation, sie entladen den Überschuss und da sie akkumuliert haben, scheint es, dass sie eine Menge Energie liefern. Aber es ist die Entladung des Kondensators.

Und es wird auch vermutet, dass die Kühltürme das Terraforming übernehmen. Wenn überhaupt, dann in kleinem Maßstab. Wenn es sich um Kühlsysteme handelt, sind sie im Grunde wie große Autokühler.

Atomkraftwerke terraformen die Erde, indem sie sehr niedrige Frequenzen radioaktiver Isotope darüberlegen, vor allem Uran 238, das zu militärisch genutztem Plutonium abgebaut wird (ein weiterer Verwendungszweck von Atomkraftwerken ist die Lieferung von verarbeitetem Material für Waffen). Die Aufbringung niedriger Frequenzen durch die Ionisierung radioaktiver Materialien über energetische Knotenpunkte der Erde nutzt die Übertragung von Schwingungsenergie durch das System der Erde selbst, da alle Knotenpunkte miteinander verbunden sind. Sie sind Frequenzmodulatoren, "Spannungsregler", die mit Kondensatoren gefüllt sind, um die 3D-Frequenz zu regulieren.

**Robert:** Das sind sie, richtig?

**Swaruu X** (Athena): Die Kühltürme. Ja.

Die Strahlung erhitzt das Wasser, das sich in Dampf verwandelt, der die Turbinen zur Stromerzeugung antreibt, und dann wird der Dampf und das Wasser durch diese Türme gekühlt und wieder in den Kreislauf zurückgeführt.

Wenn du dir also ein Atomkraftwerk ansiehst, siehst du nichts Ungewöhnliches, es erzeugt einfach nur Strom, so wie es für das bloße Auge aussieht. Aber das ist nur eine Ausrede oder Tarnung, denn die Produktion ist gering und das System ist sehr kompliziert, indem es hochradioaktive Stoffe im Wasser zirkulieren lässt, die das System durch die Übertragung von Stoffen oder den Tunneleffekt kühlen, wodurch die Frequenz des Wassers gesenkt wird. (Mit Tunneleffekt meine ich das Prinzip, das ein Interferometer bewegt).

Das Wasser fließt hindurch, ohne das radioaktive Material zu berühren, das den Kern kühlt, aber es dringt mit seinen niederfrequenten Eigenschaften in das Wasser ein, das dann durch die Türme und den Rest des Systems fließt und die Existenzfrequenz des Gebiets senkt, und da sie sich über Ley-Linienknoten befinden, senken sie die Frequenz der gesamten Erde.

Wasser kann programmiert werden, das ist bereits bekannt. Sie machen sich das zunutze, sie nutzen unter anderem dieses Prinzip. Aber das Wasser wird verunreinigt, und dann entweicht es, es als Dampf oben aus den Kühltürmen. Das Wasser verwandelt sich von  $H_2O$  in  $H_{100}O_{120}$  oder eine höhere Zahl. Es wird im Grunde zu schwerem Wasser. Die genaue Formel für schweres Wasser lautet  $D_2O$ . Das D steht für Deuterium-Oxid

**Robert**: Danke. Aber ist diese Formel im Periodensystem enthalten oder ist sie neu? Deuteriumoxid. Davon habe ich noch nie gehört.

**Swaruu X** (Athena): Es steht nicht im Periodensystem, weil es eine Verbindung ist und nur Elemente in der Tabelle erscheinen. Es ist eine Formel. Die berühmte Deuteriumbombe, die die Nazis herzustellen versuchten, basierte auf schwerem Wasser. Das ist das Gleiche.

Wenn Elemente auf bestimmte Weise kombiniert werden, erhalten sie andere Namen, aber es ist immer noch dasselbe.

Wenn du das analysierst, kannst du sehen, dass meine Formel  $H_{100}O_{120}$  gar nicht so falsch ist. Sie bedeutet nur, dass eine hohe Anzahl von Neutronen und Protonen an denselben Stellen vorhanden ist, an denen auch die Neutronen und Protonen sind, die Wasser bilden, nur eben sehr viele. Die Zahlen hinter Wasserstoff H und Sauerstoff O sind in meiner Formel zufällig und nicht genau, sie bedeuten einfach "viele". Und in der offiziellen Formel werden sie mit dem Buchstaben D für Deuteriumoxid summiert.

Zufällig deshalb, weil es nicht nur 1 (ein) Deuteriumoxid oder schweres Wasser gibt, sondern ein Konzentrationsgefälle besteht. Das ist wichtig, weil es schweres Wasser in verschiedenen Konzentrationsgraden gibt, in denen die Massendichte mit der Anzahl der Neutronen und Protonen zunimmt und es deshalb immer mehr Eigenschaften von ionisierendem radioaktivem Material annimmt. Es ist nicht wie

Wasser, das  $H_2O$  ist und das war's. Aber das auch nicht.

Denn wenn du Wasser auf diese Art und Weise kombinierst:  $H_1O$ , was einem Atom Wasserstoff in Kombination mit einem Atom Sauerstoff entspricht, hast du ein Verhältnis von 1 zu 1. Dabei wird der Wasserstoff heftig oxidiert und beide Moleküle vernichtet, was zu einer gewaltigen Explosion führt.

Raketentreibstoff in flüssiger Form. (Der feste Treibstoff auf Basis von Aluminiumoxid würde fehlen). Und es ist NUR WASSER.

(Obwohl ich klarstellen sollte, dass in diesem GIF-Bild die Treibstoffe aus Aluminiumtrioxid und nicht aus Wasserstoff und Sauerstoff bestehen). Die Treibstoffe in dieser Rakete sind feste Brennstoffe.

In dieser Rakete sind es Flüssigtreibstoff, Sauerstoff und Wasserstoff.

Nicht alle Raketen funktionieren auf dieselbe Weise.

Der unter Druck stehende Wasserstoff wird in einem Tank in flüssiger Form gehalten und der flüssige Sauerstoff in einem anderen. Sie durchlaufen die Raketentriebwerke, wo sie sich je nach Bedarf in unterschiedlichen Verhältnissen vermischen, aber im Grunde in einem Verhältnis von 1:1 oder fast 1:1, wo sie von der Flüssigkeit zum Druckgas übergehen und beide Elemente in der Auslassdüse explodieren, die sie rückwärts komprimiert und die heißen Gase bei der Zündung in eine Richtung zwingt, was den Aktions-Reaktions-Effekt verursacht.

Bei Flüssigtreibstoffraketen wird der Druck und die Leistung der Triebwerke sowie der Zeitpunkt des An- und Abschaltens gesteuert.

Bei Feststoffraketen, z. B. solchen mit wiederverwendbaren Treibstoffen wie in der ersten GIF oben, oder solchen, die im Space Shuttle verwendet werden, kann das Aluminiumtrioxid nach der Zündung nicht mehr abgeschaltet werden, bis der Treibstoff aufgebraucht ist. Auch die Leistungsabgabe kann nicht reguliert werden. Es gibt alles, bis es ausgeht.

Hier siehst du die vereinfachten Komponenten einer Flüssigtreibstoffrakete. Der Treibstoff ist der unter Druck stehende flüssige Wasserstoff und der Oxidator ist der flüssige Sauerstoff.

**Robert**: Zum Glück ist sie nicht bemannt.

**Swaruu X** (Athena): Bei den bemannten ist es genau dasselbe.

Die da sieht übrigens aus wie eine Nazi-V-2.

Und wenn du das Wasser auf diese Weise kombinierst:  $H_2O_2$ , dann hast du

Wasserstoffperoxid, (wörtliche Übersetzung: oxigeniertes Wasser), Heilmaterial.

Und all das ist immer noch WASSER.

Auf dem Bild oben verwenden sie Ethanol als Treibstoff, sie sind Varianten. Ein Versuch, die Gefährlichkeit des Systems zu verringern, aber auf Kosten des Netto-Schubs pro Pfund Eigengewicht der Rakete.

**Robert**: Sicherer, aber langsamer?

**Swaruu X** (Athena): Und weniger leistungsstark, mit weniger Nutzlastkapazität. Beachte, dass sie Alkohol mit Wasser mischen, um seine Flüchtigkeit zu verringern.

Aber schon bei der Zündung spaltet sich das Wasser durch die hohen Temperaturen in Wasserstoff und Sauerstoff auf, was bedeutet, dass das einfache Wasser selbst, mit dem sie das Ethanol (Alkohol) verdünnt haben, brennbar wird. So wird die Leistung sicher erhöht, ein netter Low-Tech-Trick. Aber es ist immer noch dasselbe, was ich dir sage: H<sub>2</sub>O.

Das ist längst überholt. Sobald du anfängst, mit leistungsstarken, frequenzmodulierten elektromagnetischen Energiefeldern zu spielen, werden Raketen angesichts eines Schwerkrafttriebwerks, das sich dann zu einem noch fortschrittlicheren Plasmajet entwickelt, überflüssig.

**Robert**: Okay. Danke. Wir sind so weit gekommen, da wir über Kühltürme in Kernkraftwerken sprachen.

**Swaruu X** (Athena): Ja. Wenn wir die Themen weiter verknüpfen, landen wir bei den Triebwerken von Raumschiffen und dann bei der Navigation und schließlich bei den Monden von Riguel 4!

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>  
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>